

Liebe Bürger*innen, Liebe Wetter-(Ruhr)-Fans,

dies ist die erste Ausgabe des Newsletters vom Stadtmarketing für Wetter e. V.

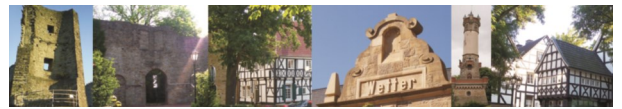
Künftig werden wir Sie alle zwei Monate über unsere Aktivitäten informieren - über Gewesenes, Aktuelles und Zukünftiges. Die nächste Ausgabe unseres Newsletters erscheint im Oktober. Wenn Sie Themen und/oder Veranstaltungshinweise aus der Geschäftswelt sowie den Vereinen veröffentlichen möchten, nehmen wir Ihre Anregungen und Vorschläge gerne auf. Bitte melden Sie sich einfach beim Stadtmarketing für Wetter e. V.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das Team vom Stadtmarketing für Wetter e. V.

Unsere Themen

Seite 2	Die „WetterKarte“ kommt
Seite 3	Gastgeberverzeichnis neu aufgelegt Harkortturm-Plattform gesperrt
Seite 4	Neues Projekt Bienenrallye
Seite 5	Wetter (Ruhr) und seine Bergbau-Tradition Kunst auf der Kö
Seite 6	Abschied nach 47 Jahren
Seite 7	Theater-Abo startet Fördergeld für Hausbesitzer
Seite 8	Attraktivität der Stadt wird untersucht
Seite 9	Aktuelles aus dem Stadtmarketing für Wetter e. V.

Unsere ständigen Partner:



„WetterKarte“ kommt

Der Stadtmarketing für Wetter e. V. plant zur weiteren Stärkung des Gewerbestandortes Wetter (Ruhr) die Einführung eines Stadtgutscheins mit dem Namen „WetterKarte“. Dieses Format erfreut sich bereits bei den Bürger*innen anderer Städte großer Beliebtheit, bindet die Kaufkraft in unserer Stadt und stellt eine echte Alternative zu Amazon & Co. dar. Darüber hinaus stärkt die „WetterKarte“ gleichzeitig in Zeiten der Corona-Krise die Betriebe vor Ort. Die Firma „zmyle GmbH“ aus Coesfeld, mit der der Stadtmarketing für Wetter e. V. kooperiert, erstellt für die „WetterKarte“ eine eigene Homepage. Durch die Registrierung der Betriebe auf diesem Portal erstellt sich jedes Unternehmen ein eigenes Online-Profil. Besucher des Portals bekommen so einen hervorragenden Überblick über die Händler, Gastronomen und Dienstleister der Stadt. Gutscheinkarten können von allen Akzeptanzstellen (siehe Homepage www.wetterkarte.net) vor Ort verkauft werden. Online-Gutscheine stehen rund um die Uhr, sieben Tage die Woche über das Portal zur Verfügung und können weltweit von jedem PC, Tablet oder Handy gekauft, mit Bild und Text individualisiert und via E-Mail, SMS, WhatsApp & Co. verschickt werden. Der minimale Wert des Gutscheins beträgt 10 Euro, der maximale Wert liegt bei 250 Euro. Die Teilnahme ist für die lokalen Gewerbebetriebe im ersten Jahr gratis. Der Stadtmarketing für Wetter e. V. übernimmt in diesem Zeitraum alle Kosten.

Interessant für Arbeitgeber*innen

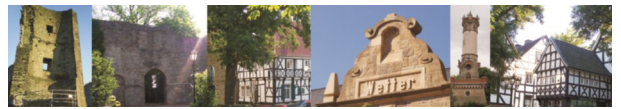
Auch interessant: Arbeitgeber*innen können ihren Arbeitnehmer*innen monatlich bis zu 44 Euro Sachbezüge zukommen lassen – und zwar steuer- und sozialabgabenbefreit. Damit bietet der Stadtgutschein eine attraktive Möglichkeit den Mitarbeiter*innen Anerkennungen zukommen zu lassen, die lokalen Gewerbebetriebe zu unterstützen und damit den Standort insgesamt zu stärken.



Auch die Bücherstube Draht gehört zu den Vorverkaufsstellen der „WetterKarte“.

Foto: Stadtmarketing

Unsere ständigen Partner:



„GästeWetter“ neu aufgelegt

Sie suchen die passende Unterkunft in Wetter? Die neue Broschüre „GästeWetter“ hilft! Das neue Gastgeberverzeichnis macht Lust auf einen Aufenthalt in der Harkortstadt. Das Team des Stadtmarketings für Wetter e.V. arbeitet täglich dafür, dass auch weiterhin die Übernachtungszahlen steigen. Daher wurde das Gastgeberverzeichnis vollständig überarbeitet. Die Broschüre kommt in einem frischen Erscheinungsbild und einer ausgewogenen Mischung aus Bild und Text daher. Auf zweiunddreißig Seiten bietet das neue Verzeichnis einen Überblick über Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen. Komplettiert wird es durch Restaurant- und Freizeittipps sowie einem Lageplan. Das neuaufgelegte Printprodukt ist auch digital verfügbar (www.stadtmarketing-wetter.de/freizeit-und-tourismus/gastgeberverzeichnis). Mit dem Gastgeberverzeichnis kann der Stadtmarketing für Wetter e.V. nun die Informationen gezielt, in der immer noch stark nachgefragten Papierform, an Gäste und Bürger*innen ausgeben. Die neuen Broschüren liegen ab sofort im Büro des Stadtmarketings für Wetter e.V., im Bürgerbüro, im Rathaus und weiteren öffentlichen Stellen aus.



Das Stadtmarketing-Team Tina Huth, Jessica Berger und Thorsten Keim (von links) präsentieren das neue Gastgeberverzeichnis „GästeWetter“.

Foto: Stadtmarketing

Harkorturm: Untere Plattform gesperrt

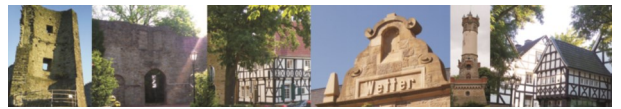
Die Bürger*innen müssen sich wegen umfangreicher Sanierungsmaßnahmen auf eine längere Schließung des Harkortturms einstellen. Im Rahmen einer Begehungsmaßnahme mit Fachleuten ist nun auch noch festgestellt worden, dass das Gelände korrodiert ist und sich der Plattenbelag absenkt. Dadurch besteht Stolpergefahr. Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste die Plattform ebenfalls gesperrt werden. Anlass für die Begehung war ein Abstimmungstermin zwischen städtischem Fachpersonal zusammen mit Architekten, Statiker, Geologin und Denkmalbehörde, um die Baumaßnahmen zu besprechen. Dazu wurde die Außenfassade des Turms mit einem Hubsteiger begutachtet. Die entnommenen Proben werden in den kommenden Wochen ausgewertet. Erst dann kann mitgeteilt werden, in welchem Zeitrahmen und Umfang die Sanierung des Denkmals erfolgen wird.



Foto: Stadtmarketing

Unsere ständigen Partner:





Bienenrallye der Klimabotschafter*innen gestartet

Die Klimabotschafter*innen der Stadt Wetter präsentieren mit der Bienenrallye ein neues Projekt. „Wir haben uns da mal was ausgedacht!“ freut sich Alina Wiczorek, die das Projekt seitens der Stadt Wetter koordiniert. „Wir haben eine Art Entdeckerspaziergang entwickelt, der „Mutmacher-Beete“ miteinander verbindet, kombiniert mit einer Art „Rätselschnitzeljagd“, ergänzt Klimabotschafterin Ida Haltaufderheide, die ehrenamtlich die Routenführung für die neue Aktion „Bienenrallye“ übernommen hat. Die Klimabotschafter*innen hatten Glück, denn sie konnten die Natur- und Umweltpädagogin Janina Peitz für die Ausarbeitung der Rallye gewinnen, die mit ihrem Label „Grünschnabel“ bereits in unterschiedlichsten Bereichen in Wetter aktiv ist.

Schatzkarte mit vier verschiedenen Routen

Um die Rallye zu starten, benötigt man zunächst den Flyer, auch Schatzkarte genannt, in der vier verschiedene Routen verzeichnet sind. Zwei Routen führen durch Alt-Wetter, eine durch Volmarstein und eine durch Volmarstein Schmandbruch. Es handelt sich um Rundwege, durchschnittlich 1,5 km lang sind. Entlang der Wege, mitten in den Mutmacher-Beeten, finden sich Holzschilder mit Fragen, deren Antworten in den entsprechenden Bientexten im Flyer zu finden sind. Hier muss der Buchstabe der richtigen Antwort im Flyer eingetragen werden. Jede Route erhält ein Lösungswort.



Haben die Rallye miteinander entwickelt und vorbereitet (von r. nach l.): Ida Haltaufderheide, Randy Jäger, Kathlen Pohl, Janina Peitz und Alina Wiczorek mit Bürgermeister Frank Hasenberg.

Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

An folgenden Stellen liegen die Flyer kostenlos aus: In Alt-Wetter bei der Bücherstube Draht, der Provinzial Frank Heyermann, der Feen-Apotheke, dem Kinderschutzbund Ortsverband Wetter sowie in den Verwaltungsgebäuden. In Volmarstein bei Bäckerei Niemand, in Grundsöttel bei Bäckerei Borggräfe, in Wengern in der Elfen-Apotheke und am Schmandbruch in der Sparkassenfiliale.

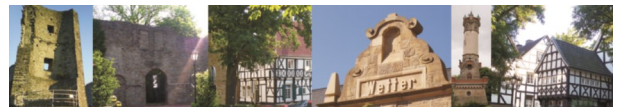
Ansprechpartnerin bei der Stadt ist Alina Wiczorek, Koordinierungsstelle BürgerEngagement,

Tel.: 02335 / 840 116

E-Mail: ehrenamt@stadt-wetter.de

Text: Wetter (Ruhr)

Unsere ständigen Partner:



Bergbau-Tradition bewusst machen

Hätten Sie es gewusst? Wetter (Ruhr) kann auf eine lange Bergbau-Tradition zurückblicken. Nun will eine Privatinitiative gemeinsam mit dem Heimatverein in Grundschoffel ein Projekt anstoßen, um die alte Kleinzeche St. Henrikus in ein neues Licht zu rücken. Die Geschichte der Kleinzeche geht weit zurück. Schon vor 1786 wurde dort Kohle gefördert. Geplant sind beispielsweise auf dem Wanderweg neue Info-Tafeln, die sich mit der Historie der Kleinzeche befassen. Angedacht ist auch ein Film, der von Bernd Emde produziert wird. Der Stadtmarketing für Wetter e. V., welcher sich unter anderem um die Bergbau-Rundwege „Schlebuscher Weg“, „Erbstollenweg“ und „Neuwülfingsburg-Weg“ kümmert, wird dieses interessante Projekt begleiten.



Foto: Bernhard Kauer

Kunst auf der Kö

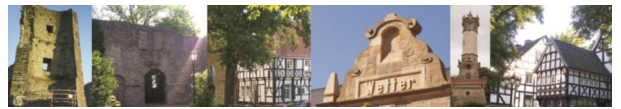
Wetter (Ruhr) hat jetzt Kunst auf seiner „Kö“. Um für die Bevölkerung auch in der Innenstadt präsent zu bleiben, hatte „art-EN-reich Kunstverein Ruhrtal e. V.“ auf Vermittlung des Stadtmarketing für Wetter e. V. im Januar Räume in der Königstraße 67 und Poststraße 2 angemietet. Es folgte eine lange und aufwändige Renovierungsphase. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Auf mehr als 100 Quadratmetern schafften die Mitglieder sowie weitere Helfer repräsentative Ausstellungsräume. Und nun ist es endlich soweit: die erste Gemeinschaftsausstellung im neuen Ambiente hat begonnen! Damit ist ein weiterer Schritt zur Belebung der Innenstadt getan. Für dieses Jahr sind drei bis vier Ausstellungen der Vereinsmitglieder geplant.



Beeindruckt von der Ausstellung und den neuen Räumlichkeiten zeigten sich Bürgermeister Frank Hasenberg (rechts) und Stadtmarketing-Leiter Thorsten Keim (Mitte). Art-EN-reich-Vorsitzender Wolfgang Wehmeier ist sichtlich stolz.

Foto: art-EN-reich

Unsere ständigen Partner:



Wirtschaftsförderer Rainer Zimmermann verlässt die Verwaltung

Eine Stadtverwaltungs-Koryphäe mit einer außergewöhnlichen Stadtmarketing-DNA hat sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit dem Jahr 2002 ist Rainer Zimmermann Leiter der städtischen Wirtschaftsförderung. Daneben war er auch langjährig im Vorstand des Stadtmarketing für Wetter e. V. und im Vorstand der Werbegemeinschaft Alt-Wetter aktiv. Auch hier endet seine Amtszeit. „Rainer Zimmermann ist das Gesicht des Stadtmarketings. Sein Ausscheiden bedeutet einen Riesenverlust für unseren Verein“, bedankte sich Markus Drüke, Vorsitzender des Stadtmarketing für Wetter e. V., ganz herzlich „für alles, was Sie für uns getan haben“. „Ich habe es stets gerne und immer mit viel Spaß gemacht“, gestand Rainer Zimmermann. Es sei viel geschafft worden, viele Projekte und Maßnahmen seien umgesetzt worden. Stadtmarketing-Leiter Thorsten Keim äußerte die Hoffnung, dass „ich nach einer gebührenden Auszeit auf die Erfahrung und Kreativität von Ihnen, in welcher Form auch immer, gerne auch künftig zurückgreifen möchte“. Er versprach aber: „Ich will und werde Ihren neuen Lebensabschnitt nicht zu sehr stören.“



Rainer Zimmermann (l.) wird nach 47 Jahren von Bürgermeister Hasenberg in den Ruhestand verabschiedet

Foto: Stadt Wetter (Ruhr)

Karrierestart im Meldeamt

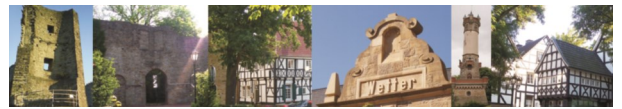
„Wenn Du die Prüfung geschafft hattest, musstest Du ins Meldeamt“, blickt Rainer Zimmermann, der nach knapp 47 Jahren in den Ruhestand geht, schmunzelnd auf seine Anfänge bei der Stadt Wetter (Ruhr) zurück. Und so begann Rainer Zimmermann nach seiner Ausbildung zum Stadtassistenten im mittleren Dienst zunächst tatsächlich im Meldeamt. Von 1990 bis 1993 absolvierte er die Fachhochschule für Verwaltung und entschied sich danach für den Bereich der Wirtschaftsförderung. Gleich zu Beginn seiner Tätigkeit als Wirtschaftsförderer entstand „Auf der Bleiche“ das erste Gewerbegebiet in Wetter (Ruhr). Interessante Parallele: Auch mit seinem Abschied als Wirtschaftsförderer ist ein Gewerbegebiet verbunden: „Der Gewerbepark Schwelmer Straße ist jetzt in der Umsetzung. Ich freue mich für Wetter und weiß dieses Projekt in guten Händen.“

Dank vom Bürgermeister

Bürgermeister Frank Hasenberg dankte Rainer Zimmermann für seine über vier Jahrzehnte geleisteten Dienste in der städtischen Verwaltung: „Rainer Zimmermann hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Wetter geprägt und war mit seiner hohen Fachkompetenz und sehr menschlichen, sympathischen Art jemand, den ich und viele seiner Kolleginnen und Kollegen hier im Rathaus und in der Verwaltung vermissen werden.“

Und gibt es schon Pläne für den Ruhestand? „Ich freue mich jetzt erst einmal auf mehr Zeit für mich und meine Familie“, so Rainer Zimmermann. Mehr Zeit für den heimischen Garten und die ein oder andere ausgiebige Tour mit dem Motoroller gehören natürlich auch dazu...

Unsere ständigen Partner:



Theater-Abo startet

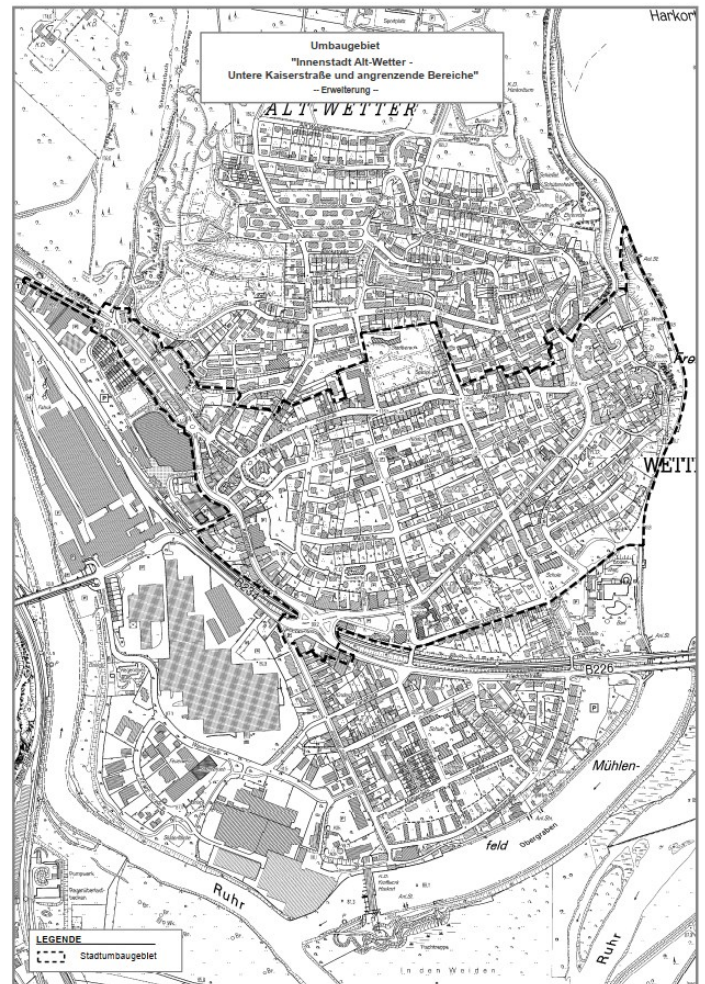
Die Vorfreude bei den Theaterfreunden*innen in Wetter (Ruhr) steigt. Für die aufgrund der Corona-Pandemie gekürzte nächste Theatersaison 2020/2021 bietet der Stadtmarketing für Wetter e.V. in Kooperation mit den Dortmunder Bühnen nun für dieses Jahr noch zwei Theaterfahrten zu ausgewählten Vorstellungen ins Dortmunder Opernhaus an. Die komfortable Tour im Reisebus zur Spielstätte und zurück ist im Paketpreis enthalten. Die Teilnehmer*innen werden an verschiedenen Haltepunkten in Wetter und Herdecke abgeholt und vom Stadtmarketing für Wetter e.V. begleitet. Tina Huth und John Fiolka konnten mit „Die Entführung aus dem Serail“ und „Songs For A New World“ erneut ein attraktives Kurz-Programm zusammenstellen.

Fassadenprogramm für weitere Eigentümer*innen in Alt-Wetter

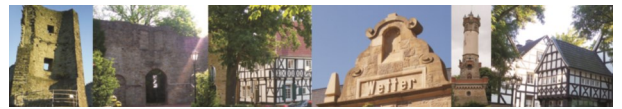
Die Stadt Wetter (Ruhr) hat im letzten Jahr das Fördergebiet „Untere Kaiserstraße / Königstraße und angrenzende Bereiche“, welches bislang auf den Innenstadtbereich konzentriert war, bis hinauf zur Freiheit erweitert. Ziel der Erweiterung ist es, die an die Innenstadt angrenzenden Bereiche aufzuwerten, zu beleben und die räumliche Verknüpfung zwischen dem Seeufer, der Freiheit und dem Stadtzentrum zu stärken. Durch die Erweiterung des Fördergebietes steht zukünftig aber auch weiteren Immobilienbesitzer*innen die Fördermöglichkeit des Haus- und Hofflächenprogramms zur Verfügung. Über das Programm können Immobilieneigentümer Zuschüsse zur Erneuerung ihrer Fassaden oder Hofflächen erhalten. Darüber hinaus berät Quartiersarchitekt Joerg Hollweg kostenlos alle Immobilieneigentümer*innen rund um die Entwicklung der eigenen Immobilie (z. B. zur energetischen Sanierung, zum barrierefreien Umbau oder möglichen Förderprogrammen).

Drei Ansprechpartner*innen

Ziel ist die Aufwertung des Stadtbildes sowie die zukunftsfähige Gestaltung des Immobilienbestandes in Alt-Wetter. Eigentümer*innen mit Interesse an diesem Programm können sich gerne beim Quartiersarchitekten Joerg Hollweg (Telefon 01522/6983018), Ann-Kathrin Kleine vom Fachdienst Stadtentwicklung der Stadt Wetter (Ruhr) (Telefon 02335 / 840-548) oder beim Citymanagement (Telefon 02335 / 6827146) melden. Weitergehende Informationen finden Sie auch unter www.stadt-wetter.de/bauenin-wetter/citymanagement-wetter.



Unsere ständigen Partner:



City Lab Südwestfalen untersucht die Attraktivität der Stadt

Nachdem die für März geplanten Workshops im Rahmen des Projektes „City Lab Südwestfalen“ coronabedingt noch abgesagt werden mussten, fanden diese unlängst im Bürgerhaus der Stadt Wetter (Ruhr) statt. In insgesamt zwei Workshops wurden zum einen Kunden und zum anderen unterschiedliche Akteure aus der Innenstadt (Gewerbetreibende, Stadtmarketing für Wetter e. V., Wirtschaftsförderung, Citymanagement) zur Attraktivität der Innenstädte befragt. Anhand der Innenstadt der Stadt Wetter (Ruhr) wurden verschiedene Faktoren diskutiert, die eine attraktive Innenstadt ausmachen. Besonders im Fokus standen dabei z. B. eine attraktive Gestaltung des öffentlichen Raums, ein breites Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot oder die Aufenthaltsqualität der Innenstadt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auch auf dem Bereich der Digitalisierung und der Bedeutung der digitalen Angebote für die Attraktivität der Innenstädte.

Konkrete Ideen

Im Rahmen einer intensiven Diskussion wurden viele Faktoren für eine attraktive Innenstadt benannt und auch konkrete Ideen für die Wetteraner Innenstadt entwickelt. Aufbauend auf den Workshops wird das Projektteam des „City Lab“ nun Fragebögen für eine Kundenbefragung entwickeln, die im Herbst stattfinden soll. Ziel ist es, aus den gesammelten Ergebnissen ein Innovations- und Attraktivitätsprofil für die Stadt Wetter (Ruhr) zu entwickeln, welches dann auch konkrete Ideen und Projektvorschläge enthält, wie die Attraktivität der Innenstadt verbessert werden kann.

Das Forschungsprojekt „City Lab Südwestfalen“ ist ein Projekt der SIHK Hagen, der IHK Arnsberg, der Fachhochschule Südwestfalen und der Technischen Universität Dortmund. Ziel des Projektes ist die Unterstützung der Innenstädte bei der zukünftigen Entwicklung u.a durch die Erarbeitung von On- und Offline-Strategien sowie die Förderung des Kooperationsgedankens in den Städten. Dadurch will das Projekt zu einer positiven und nachhaltigen Entwicklung der Innenstädte beitragen.



City Lab Südwestfalen



tu technische universität
dortmund

Fachhochschule
Südwestfalen !
University of Applied Sciences

Kontakt

Citymanagement Wetter

Martin Pricken

Kaiserstraße 104

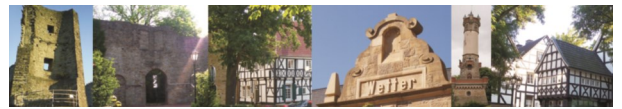
58300 Wetter

Telefon: 02335 / 6827146

E-Mail: citymanagement-wetter@stadtbuero.com

Unsere ständigen Partner:





Aktuelles aus dem Stadtmarketing

In Zeiten der Corona-Pandemie konnten durch die sehr gute Kooperation zwischen dem Stadtmarketing für Wetter e. V., der Wirtschaftsförderung und dem Citymanagement unterschiedliche Aktivitäten zur Unterstützung der Gewerbetreibenden in der Gesamtstadt umgesetzt werden.

Unterstützung kam auch durch die Lokalpresse, die über alle Aktionen und Angebote berichtet und die Anfrage einer „Serie“ sehr positiv aufgenommen hat. Es wurde eine Liste mit Angeboten des örtlichen

Handels und der Gastronomie während der Schließung der Ladenlokale auf der Homepage der Stadt Wetter

(Ruhr) erstellt; hinzu kam eine kostenlose Eintragung für alle interessierten Gewerbebetriebe. Die

Kommunikation des Angebotes erfolgte über die vorhandenen Verteiler sowie über die Werbegemeinschaften

aus allen Ortsteilen.

Daneben wurden auf der Internetseite des Stadtmarketing für Wetter e. V. alle besonderen Angebote, die über einen Lieferdienst hinaus gehen, präsentiert. In Kooperation mit der SIHK und der EN-Agentur gibt es auf der

Stadtmarketing-Homepage seitdem aktuelle Informationen rund um die Corona-Pandemie und Informationen für Handel und Gastronomie über alle aktuell zur Verfügung stehenden öffentlichen Hilfs- und

Unterstützungsangebote.



Neues Gesicht im Stadtmarketing für Wetter e.V.

Der Stadtmarketing für Wetter e. V. war bei der Suche nach einer

Nachfolgerin für Wencke Ricci erfolgreich. Jessica Berger wird zum

01.08.2020 das Team verstärken. Durch eine Ausbildung zur

Veranstaltungskauffrau und ihre Qualifikation „Fachkauffrau für

Marketing und Vertriebsmanagement (IHK)“ bringt Frau Berger eine

fundierte Grundlage für die Position mit. Ein weiteres Plus für uns:

Familie Berger lebt in Wetter (Ruhr). „Ich bin hochmotiviert, mich für

unsere schöne Stadt stark zu machen“, kann der Neuzugang es kaum

erwarten, sich für die Harkortstadt zu engagieren.



*Das neue Gesicht im Stadtmarketing-Team:
Jessica Berger.*

Foto: Picture People

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff

„Abmeldung Newsletter“ an kontakt@stadtmarketing-wetter.de

Impressum

Stadtmarketing für Wetter e. V.

Thorsten Keim

Telefon: 02335 / 802092

E-Mail: kontakt@stadtmarketing-wetter.de

Stadtmarketing für Wetter e. V., Kaiserstraße 78, 58300 Wetter (Ruhr)

Unsere ständigen Partner: